

DJK Altenorf 09 II. - DJK Winfried Huttrop IV. 27:28 (10:15)

Ins Ziel gerettet

Diese Kreisliga-Begegnung hätte für Huttrop keine Minute länger dauern dürfen. Mit 27:28 (10:15) retteten sechs Huttroper Feldspieler (plus zwei Torhüter) den im Laufe des Spiels erarbeiteten Vorsprung gegen die DJK Altendorf 09 II ins Ziel.

Wie bereits in der Vorwoche trat Huttrop mit viel zu wenigen Spielern an, um einen lockeren und souveränen Sieg nach Hause zu bringen. Dennoch fiel es anfänglich sehr leicht, schnell einen beruhigenden Vorsprung herauszuwerfen. Die junge und übermotivierte Truppe von Altendorf machte es uns alten, aber erfahrenen Spielern relativ einfach, deren Lücken in der Abwehr offenzulegen. Über 5:1, 10:4 und 15:7 führten wir zeitweise mit acht Toren Vorsprung. Dass es am Ende nur einen Sieg mit einem Treffer Differenz gab, lag sicherlich daran, dass alle Huttroper Feldspieler das komplette Spiel durchspielen mussten und am Ende die Puste ausging. Nach der Pause hatten die Youngster auch endlich begriffen, dass man gegen uns mit Tempo zum Erfolg kommen kann. So schmolz unser Vorsprung wie ein Schneemann in der Sonne und wir mussten kurz vor Spielende den 27:27 Ausgleich hinnehmen. Ein verwandelter Siebenmeter brachte uns nochmals in Front. Jetzt galt es, alle Reserven zu mobilisieren und den verdienten Erfolg über die Zeit zu bringen. Erschwert wurde dies durch eine berechtigte Zeitstrafe gegen uns, so dass wir uns zu fünft gegen das drohende Remis wehrten. Der letzte Wurf von Altendorf wurde dann auch vom Keeper pariert und so gingen die zwei Punkte verdient an uns.

Tore: Stephan Trastl (7/1), Christian Bungardt (7/2), Theo Wessels (6), Christian Klüh (4), Eckhard Haarmann und Sebastian Keifenheim (je 2).